

Niederschrift

über die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung
am Donnerstag, dem 08.11.2018, um 19:00 Uhr, im Bürgerhaus Heringen (Werra)

ANWESEND:

Stadtverordnetenvorsteher

Detlef Scheidt

Stadtverordnete WGH-Fraktion

Oliver Kühnel

Ute Marhold

Jörn Weigand

Fritz Walter

Ruth Rimbach

Tim Golon

Gerald Siebert

Stadtverordnete SPD-Fraktion

Alfred Rost

Bernd Maus

Dieter Guderjahn

Monika Scheidt

Wolfgang Kunze

André Wiedemann

Gerd Thenert

Stadtverordnete GfH-Fraktion

Elfriede Möller

Max Raßbach

Dirk Preisigke

Stadtverordnete CDU-Fraktion

Eckhard Bock

Hans-Jürgen Ruch

Walter Schimmelpfennig

Gunter Hoch

Stadtverordneter fraktionslos

Jürgen Richter

Schritfführer

VfW Matthias Hujo

Bürgermeister

Daniel Iliev

Magistratsmitglieder

Erster Stadtrat Johannes Beyer

Stadtrat Frank Roth

Stadtrat Hagen Hildwein

von der Verwaltung

AM Kai Adam

VBW Bernd Roos

Betriebsleiter Heiko Habermann

OAR Michael Ernst
 VAe Astrid Heinz
 Azubi Isabel Steinmetz

ES FEHLEN:

Stadtverordnete WGH-Fraktion

Regina Langlotz	entschuldigt
Thomas Mötzing	entschuldigt
Frank Jansen	entschuldigt
Heidi Schneider	entschuldigt

Stadtverordnete SPD-Fraktion

Ralf Schaft	entschuldigt
Helmut Bode-Nohr	entschuldigt

Stadtverordnete GfH-Fraktion

Manfred Wenk	entschuldigt
Manuel Wenk	entschuldigt

Magistratsmitglieder

Stadtrat Hans-Werner Klotzbach	entschuldigt
Stadträtin Evelyn Bock	entschuldigt
Stadtrat Hans Ries	entschuldigt

Stadtverordnetenvorsteher Scheidt eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr und stellt fest, dass

- die Einladung gemäß §§ 58 HGO i. V. m. § 5 Abs. 3 GO frist- und ordnungsgemäß erfolgte und
- zwischen dem Zugang der Ladung und dem heutigen Sitzungstag mindestens zehn Tage lagen.

Teil A

TOP 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit

Redner: Stadtverordnetenvorsteher Scheidt

Stadtverordnetenvorsteher Scheidt stellt fest, dass zurzeit 23 von 31 Stadtverordneten anwesend sind und damit die Beschlussfähigkeit der Stadtverordnetenversammlung gegeben ist.

TOP 2: Feststellung der Tagesordnung

Redner: Stadtverordnetenvorsteher Scheidt, Raßbach

Zur Tagesordnung ergehen folgende Ergänzungen und Einwände:

Stadtverordneter Raßbach stellt für die GfH-Fraktion einen Antrag auf Absetzung des Tagesordnungspunktes 7 „Widerspruch des Stadtverordneten Manfred Wenk zum Protokoll der Stadtverordnetenversammlung vom 27.09.2018“.

Beschluss über den Antrag auf Absetzung des Tagesordnungspunktes 7 „Widerspruch des Stadtverordneten Manfred Wenk zum Protokoll der Stadtverordnetenversammlung vom 27.09.2018“:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Absetzung des Tagesordnungspunktes 7 „Widerspruch des Stadtverordneten Manfred Wenk zum Protokoll der Stadtverordnetenver-

sammlung vom 27.09.2018“. Der Tagesordnungspunkt 7 wird somit Gegenstand der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 13.12.2018.

Abstimmungsergebnis:

	JA	NEIN	ENTHALTUNGEN
SPD	7	1	-
GfH	3	-	-
fraktionslos	1	-	-
WGH	7	-	-
CDU	4	-	-
SUMME	22	1	-

TOP 3: Bericht des Stadtverordnetenvorstehers

Redner: Stadtverordnetenvorsteher Scheidt

Stadtverordnetenvorsteher Scheidt teilt mit, dass das Protokoll vom 27.09.2018 aufgrund des bestehenden Widerspruchs derzeit nicht geschlossen werden kann.

TOP 4: Bericht des Magistrats

Redner: Bürgermeister Iliev

Bürgermeister Iliev verliest den Bericht des Magistrats. Der Bericht ist allen anwesenden Stadtverordneten vor Beginn der Sitzung ausgehändigt worden:

Eine Antwort der Landtagsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN auf die Resolution der Stadtverordnetenversammlung i.S. Abschaffung von Straßenbeiträgen ist am 25. September 2018 bei der Stadt eingegangen und wird mit dem Bericht des Magistrats den Stadtverordneten zur Kenntnis gegeben.

Auch der Förderkreis des Werra-Kalibergbaumuseums setzt sich dafür ein, dass der Landkreis unser Museum unterstützt. Das entsprechende Schreiben wird den Stadtverordneten vorgelegt.

Wie in jedem Jahr unterstützt die Stadt Heringen (Werra) unsere Schulen sowie deren Fördervereine. Für das Jahr 2018 werden folgende Beträge ausgezahlt:

Werratschule Heringen 3.000 Euro

Schulverein Werratal e.V. 2.500 Euro

Georg-August-Zinn-Schule 950 Euro

Georg-August-Zinn-Schule, Außenstelle Wölfershausen 550 Euro

Die Stadt Heringen (Werra) wurde erneut dazu aufgefordert, eine Stellungnahme zum Vorhaben „Drogeriemarkt Wildeck-Obersuhl“ abzugeben. Dies war notwendig gewesen, da die Gemeinde Wildeck das Bauleitverfahren neu aufgenommen hat und nun in die Offenlegung geht. Die Stellungnahme wurde durch ein Rechtsanwaltsbüro den aktuellen Gegebenheiten angepasst. Das Rechtsanwaltsbüro hatte die Stadt bereits bei der Stellungnahme im August 2017 betreut. Der Magistrat hat seine ablehnende Stellungnahme bekräftigt, da

- a) der Bebauungsplan die Entwicklungschancen des Mittelzentrums Heringen (Werra) beeinträchtigt und deshalb gegen das im Regionalplan Nordhessen 2009 ausgesprochene Beeinträchtigungsverbot verstößt*
- b) der Bebauungsplan weiterhin gegen das Kongruenz- und das Zentralitätsgebot des Regionalplans verstößt*

- c) *der Bebauungsplan im Hinblick auf seine Auswirkung für das Mittelzentrum Heringen (Werra) auf einer unzureichenden und fachlich mangelhaften Auswirkungsanalyse beruht.*

Für die Ausrichtung der Bezirksmasters- und Bezirksjugendmeisterschaften am 27. und 28.10.2018 wurde einem Heringer Verein das fritz kunze bad kostenfrei zur Verfügung gestellt.

Der Magistrat hat die Aufstellung einer beleuchteten Werbeanlage auf der städtischen Grünfläche Flur 9, Flurstück 26/9 abgelehnt. Diese Fläche sollte aus Sicht des Magistrats ausschließlich für Werbeflächen der Stadt bzw. städtischen Partnern zur Verfügung stehen.

Der Magistrat hat beschlossen, kostenfrei je einen Eintrag für das fritz kunze bad im Schlemmerblock und im Saunablock zu schalten, um die Werbung für das Bad weiter anzukurbeln. Von Seiten der Stadt Heringen (Werra) werden bei Vorlage des Coupons folgende Vergünstigungen gewährt:

Zwei Einzeltageskarten für die Sauna oder wahlweise ins Schwimmbad zum Preis einer Tageskarte. Jeder Gutschein ist pro Block während der Gültigkeitsdauer nur einmal nutzbar.

Aktuell ist der Magistrat der Stadt Heringen (Werra) erneut auf der Suche nach einem Pächter für die Bad-Gastronomie, wobei der Schwerpunkt auf der Verpachtung des Badbistros liegt. Interessenten mögen sich bitte bei der Stadt melden.

Uns erreichte ein Schreiben des Landrates zum Haushaltsgenehmigungsverfahren 2019. Insbesondere mit Blick auf die kommenden Haushaltsberatungen sollte dieses Schreiben genauestens zur Kenntnis genommen werden.

Uns erreichte des Weiteren ein Schreiben der DB Netz AG vom 09.10.2018 i.S. örtliche Situation am BÜ sowie Herstellen eines dauerhaft sicheren Zustandes. Darin wird von Seiten der Bahn moniert, dass die Zäune am gesperrten Bahnübergang widerrechtlich geöffnet worden seien und damit gegen die Sicherungspflichten verstoßen wurde.

Seitens der Unteren Straßenverkehrsbehörde hat mit dem Bauhof am 22.10.2018 ein gemeinsamer Ortstermin stattgefunden. Dabei wurde festgestellt, dass alle Verbindungen der aufgestellten Bauzäune intakt waren und keine Fahrzeuge unberechtigt über den gesperrten BÜ fahren können. Dass hier eine unberechtigte Nutzung des BÜs stattfindet oder Bauzäune gar aufgebrochen wurden, konnte vor Ort nicht festgestellt werden. Seitens der Stadt Heringen (Werra) werden die Kettenverbindungen der Bauzäune geprüft und falls erforderlich verstärkt. Zusätzlich wird aus Richtung der Kraftwerkstraße eine weitere Absperrschranke mit Warnleuchten und dem VZ 250 aufgestellt. An den Längsseiten der Bauzäune werden zusätzlich Absperrschranken gestellt. Dies wurde so der DB mitgeteilt.

Vor Kurzem haben die Renovierungsarbeiten im GH Wölfershausen begonnen. Dort wird unter viel ehrenamtlichen Einsatz derzeit die Entkernung vorgenommen. Dafür bedankt sich der Magistrat. Für die weiteren Arbeiten zur Erneuerung des Fußbodenbelages und der Decke sowie Malerarbeiten an den Wänden beschloss der Magistrat nun die Vergabe an die preisgünstigste Firma. Wenn alles nach Plan läuft, dürfen wir uns in Wölfershausen bald wieder an frischen Räumlichkeiten erfreuen.

Am Volkstrauertag (18.11.2018) findet nach dem Gottesdienst um 10.30 Uhr in der Ev. Stadtkirche wieder der Gang zum Friedhof Vachaer Berg ab ca. 11.20 Uhr mit Gedenkfeier statt. Die Kranzniederlegungen auf dem Heringer Friedhof erfolgen durch die Stadt mit Unterstützung der Feuerwehr der Kernstadt. Die Feierstunde wird vom Ev. Posauenchor Heringen e. V. musikalisch begleitet. Die Begrüßung und die Ansprache erfolgen durch Bürgermeister Iliev. Pfarrer Dr. Waap wird die Andacht halten. Alle Bürgerinnen und Bürger sowie alle Mandatsträgerinnen und Mandatsträgern sind herzlich zu dieser wichtigen Gedenkveranstaltung herzlich eingeladen.

Die Festbetragskassenkredite, Tagesgeld, Festgeld, Kasseneinnahmereste, Kommunalkredite, Gewerbesteuer belaufen sich mit Stand per 31.10.2018:

Gesamtbetrag/Art	Betrag (€)
<i>Festbetragskassenkredite Sparkasse</i>	50.000,00
<i>Tagesgeld aus Cashkonto</i>	0,00
<i>Festgeld</i>	0,00
<i>Kasseneinnahmereste</i>	786.889,75
<i>Kommunalkredite</i>	58.820.749,39
<i>Jahreseinnahme Gewerbesteuer</i>	5.190.283,77

TOP 5: Bericht über den Stand des Haushaltsvollzugs; hier: 30.09.2018

Redner: Stadtverordnetenvorsteher Scheidt, Bürgermeister Iliev

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt den Bericht über den Schuldenstand sowie die aktuelle Ergebnis- und Finanzrechnung zum 30.09.2018 an Hand des vorliegenden Berichtes zum Stand des Haushaltsvollzugs gem. § 28 GemHVO zur Kenntnis.

TOP 6: Verlosung von drei Heringen-Gutscheinen für ehrenamtliche Wahlhelfer/innen

Redner: Stadtverordnetenvorsteher Scheidt, AM Adam

Anlässlich der Landtagswahl am 28.10.2018 wurden drei Heringen-Gutscheine als Dank für die Arbeit der ehrenamtlichen Wahlhelfer/innen ausgelobt. Diese werden in der heutigen Sitzung verlost. Die Lose werden von der Auszubildenden Isabel Steinmetz gezogen:

Die Gewinner sind:

1. Bloß, Annelie
2. Müller, Michaela
3. Heilke, Alexander

Protokollnotiz: Der Stadtverordnete Rost verzichtet auf seinen Gewinn im Rahmen der Wahlhelfertätigkeit zur Landtagswahl. Es folgt eine weitere Auslosung.

Teil B

TOP 7: Beratung und Beschlussfassung betr. Widerspruch des Stadtverordneten Manfred Wenk zum Protokoll der Stadtverordnetenversammlung vom 27.09.2018

Der Tagesordnungspunkt 7 wurde abgesetzt (siehe TOP 2).

TOP 8: Beratung und Beschlussfassung betr. Auftragserteilung von Baumfällarbeiten am Herfabach und Gehölzschnitarbeiten an der Werra in Widdershausen; Zustimmung gemäß § 77 Abs. 2 HGO i. V. m. § 1 Abs. 5 der Hauptsatzung

Redner: Stadtverordnetenvorsteher Scheidt, Rost (Ausschussempfehlung)

Anmerkung: Der Ausschussvorsitzende Rost gibt die Empfehlung des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschusses bekannt.

Protokollnotiz: Der Stadtverordnete Ruch (CDU-Fraktion) verlässt wegen Widerstreit der Interessen § 25 HGO den Sitzungssaal.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, der Auftragsvergabe des Magistrats für die Baumfäll- und Gehölzschnittarbeiten an eine ortsansässige Landschaftspflege gemäß § 77 Abs. 2 HGO i. V. m. § 1 Abs. 5 der Hauptsatzung zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

	JA	NEIN	ENTHALTUNGEN
SPD	8	-	-
GfH	3	-	-
fraktionslos	1	-	-
WGH	7	-	-
CDU	3	-	-
SUMME	22	-	-

TOP 9: Beratung und Beschlussfassung betr. Wirtschaftsplan 2018 des Wasserbeschaffungsverbandes "Ostteil, Kreis Hersfeld-Rotenburg"; Vollzug der Auflagen gemäß Genehmigungsverfügung des Landkreises Hersfeld-Rotenburg vom 14.09.2018

Redner: Stadtverordnetenvorsteher Scheidt, Rost (Ausschussempfehlung)

Anmerkung: Der Ausschussvorsitzende Rost gibt die Empfehlung des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschusses bekannt.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, den Vertreter in der Verbandsversammlung des Wasserbeschaffungsverbandes „Ostteil, Kreis Hersfeld-Rotenburg“ zu beauftragen, die Zustimmung zu den vom Vorstandsvorstand in seiner Sitzung am 19.10.2018 vorgenommenen Änderungen im Wirtschaftsplan 2018 zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

	JA	NEIN	ENTHALTUNGEN
SPD	8	-	-
GfH	3	-	-
fraktionslos	1	-	-
WGH	7	-	-
CDU	4	-	-
SUMME	23	-	-

TOP 10: Beratung und Beschlussfassung betr. Beitritt zur Kooperationsvereinbarung mit der Marktgemeinde Philippsthal für das Projekt "Werratal RadArena"; Grundsatzbeschluss

Redner: Stadtverordnetenvorsteher Scheidt, Rost (Ausschussempfehlung), Bürgermeister Iliev, Monika Scheidt

Anmerkung: Der Ausschussvorsitzende Rost gibt die Empfehlung des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschusses bekannt.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, im Rahmen einer Förderung aus dem Werra-Ulster-Weser-Fonds einer Kooperationsvereinbarung mit der Marktgemeinde Philippsthal für das Projekt „Werratal RadArena“ beizutreten. Die entsprechenden HH-Mittel zur Erstellung einer Machbarkeitsstudie zur Umsetzung der „Werratal RadArena“ in Höhe von ca. 69.000 Euro sind im Haushalt 2019 von den teilnehmenden Kommunen insgesamt zu veranschlagen. Demgegenüber stehen Fördermittel in Höhe von ca. 55.000 Euro (80% der Gesamtkosten). Die konkrete Aufteilung der Finanzmittel ist in der noch zu fassenden Kooperationsvereinbarung zu regeln.

Abstimmungsergebnis:

	JA	NEIN	ENTHALTUNGEN
SPD	8	-	-
GfH	-	-	3
fraktionslos	1	-	-
WGH	6	1	-
CDU	4	-	-
SUMME	19	1	3

TOP 11: Beratung und Beschlussfassung betr. Gleisverlängerung Bahnübergang Kraftwerkszufahrtsstraße

Redner: Stadtverordnetenvorsteher Scheidt, Rost (Ausschussempfehlung), Bürgermeister Iliev, Rost, Walter, Eckhard Bock, Marhold

Anmerkung: Der Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschuss spricht keine Empfehlung an die Stadtverordnetenversammlung aus.

Protokollnotiz:

1. Die Beschlussfassung erfolgt zunächst über den weitest gehenden Änderungsantrag der WGH-Fraktion.
2. Stellvertretende Stadtverordnetenvorsteherin Marhold übernimmt den Vorsitz in der Zeit von 20:20 Uhr bis 20:24 Uhr.
3. Auf Eingabe der Stadtverordneten Marhold wird eine Passage des Änderungsantrages der WGH-Fraktion gestrichen.

SPD-Fraktionsvorsitzender Rost stellt einen Änderungsantrag zum Tagesordnungspunkt 11 „Gleisverlängerung Bahnübergang Kraftwerkszufahrtsstraße“.

WGH-Fraktionssprecher Walter stellt einen Änderungsantrag zum Tagesordnungspunkt 11 „Gleisverlängerung Bahnübergang Kraftwerkszufahrtsstraße“.

Beschluss über den Änderungsantrag der WGH-Fraktion i. S. „Gleisverlängerung Bahnübergang Kraftwerkszufahrtsstraße“:

Die Stadtverordnetenversammlung lehnt mit 16 NEIN-Stimmen, bei 7 JA-Stimmen den Änderungsantrag der WGH-Fraktion ab.

Abstimmungsergebnis:

	JA	NEIN	ENTHALTUNGEN
SPD	-	8	-
GfH	-	3	-
fraktionslos	-	1	-
WGH	7	-	-
CDU	-	4	-
SUMME	7	16	-

Beschluss über den Änderungsantrag der SPD-Fraktion i. S. „Gleisverlängerung Bahnübergang Kraftwerkszufahrtsstraße“:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, keine weiteren Mittel für die Fortführung der Baumaßnahme Gleisverlängerung Bahnübergang Kraftwerksstraße zur Verfügung zu stellen und beauftragt den Magistrat, ein Rechtsanwaltsbüro mit einer juristischen Prüfung i. S. Regressansprüche von der EEW gegenüber der Stadt Heringen (Werra) und Prüfung i. S. von Regressansprüche der Stadt Heringen (Werra) gegenüber Dritten (eventuelle Planungsfehler) zu betrauen.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, dass für die Prüfung 25 T€ zur Verfügung gestellt werden.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, dass die vorgenannten Prüfungskosten im Finanzhaushalt 2019 veranschlagt werden.

Abstimmungsergebnis:

	JA	NEIN	ENTHALTUNGEN
SPD	8	-	-
GfH	3	-	-
fraktionslos	1	-	-
WGH	-	7	-
CDU	4	-	-
SUMME	16	7	-

Stadtverordnetenvorsteher Scheidt schließt die Sitzung um 20:34 Uhr.

Die Niederschrift über die Sitzung vom 08.11.2018 wurde gemäß § 61 HGO gefertigt.

Heringen (Werra), 09.11.2018

gez. Detlef Scheidt gez. VfW Matthias Hujo
Stadtverordnetenvorsteher Schriftführer